



<https://blz.li/4637>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 19.08.2018 um 18:45 von Redaktion LeineBlitz

Zweimal lag Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** heute bei der TSG Ahlten im Rückstand, siegte jedoch am Ende unerwartet deutlich 5:2 (2:2). Dabei fielen die entscheidenden Treffer erst in der Schlussphase. Die TSG Ahlten schoss früh das 1:0 (4.), aber zehn Minuten später glich Mara Bödeker aus, und das 2:1 (22.) egalisierte Sandra Gerlach nur zwei Minuten später. Als Sandra Gerlach zehn Minuten vor dem Schlusspfiff den dritten SC-Treffer markierte, keimte Hoffnung auf ein Erfolgserlebnis auf, und die sollte nicht enttäuscht werden: Sandra Gerlach (86.) und Desiree Othersen (90.) besorgten in der Schlussphase mit ihren Toren für den 5:2-Erfolg. Allerdings hätte es bis Seitenwechsel zu einer klaren Führung für die Gastgeberinnen kommen können, in dieser Phase hatte der SC Hemmingen-Westerfeld ein wenig das Glück auf seiner Seite. Eine sehr gute Partie lieferte Torfrau Johanna



Mara Bödeker (im Bild Zweite von links)) hat das 1:1 und damit das erste Landesligator für den SC Hemmingen-Westerfeld erzielt. / Foto: R. Kroll

Rosenbusch ab - sie vertrat Vanessa Fünfstück (Urlaub). "Die Mannschaft hat sich diesen Sieg erkämpft", lautet das Fazit von SC-Trainer Moritz Beusshausen. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Johanna Rosenbusch, Maria-Fabienne Thormann, Maxi Caspers, Kira Donner, Desiree Othersen, Anne Hoffmann (22. Jana Schauer), Alexandra Pape, Sandra Gerlach, Mara Bödeker (46. Janina Messerschmidt), Vanessa Ptok (73. Nadine Schneider), Jessica Steinmann-Kaether. In der Bezirksliga kam der **FC Ruthe** - als Außenseiter in das Spiel gegangen - bei Hannover 96 II zum 1:1 (0:0). Die FCerinnen waren sogar durch das Tor von Amy Bauerfeind - die jüngste im FCR-Team - in Führung gegangen, die hielt jedoch nur bis zur 75. Spielminute. Und doch: Trainer Detlev Fischer ist hoch zufrieden - mit dem Ergebnis und der gezeigten Leistung. "Wir haben uns taktisch sehr klug verhalten, eine starke Partie abgeliefert. Wir haben aber auch nicht so offensiv agiert wie vor einer Woche gegen den TuS Schwüblingsen, sondern aus einer gestaffelten Abwehr heraus gespielt, die Umstellungen im zentralen Mittelfeld haben sich bewährt." Es sei ein Spiel auf Augenhöhe gewesen. **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Elisa Meier, Valentina Gräflisch, Saskia Bojahr, Dana-Maria Meseberg, Kristin von Einem, Jara Al-Ahmad (35. Amy Bauerfeind), Anna Titze, Tamina Eckerlebe (46. Ebru Celik), Vanessa Kregel (82. Veronika Fischer), Milena Oppermann (90. Alida Oppermann).